

## **Charta zur Prävention und Bekämpfung von Persönlichkeitsverletzungen in der audiovisuellen Produktion der Romandie**

**Version vom 21. August 2025**

Die *Charta* soll sicherstellen, dass bei Filmproduktionen Arbeitsbedingungen bestehen, die den Schutz gewährleisten für die Mitarbeitenden aber auch die Angestellten der von Produktionsfirmen beauftragten Unternehmen, inklusive der freiberuflich Tätigen die an der Entwicklung, Produktion oder Verwertung von Werken unter ihrer Leitung beteiligt sind.

Die vorliegende *Charta* soll auch sicherstellen, dass sich die Produktionsfirmen verpflichten, *Abkommen über die Prävention und Bekämpfung von Persönlichkeitsverletzungen in der audiovisuellen Produktion der Romandie* (im Folgenden: Abkommen) einzuhalten.

### **Rechtliche Bestimmungen und Grundsätze**

Generell ist die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber verpflichtet, die Persönlichkeit, die Gesundheit und die persönliche Integrität seiner Mitarbeiter/innen zu schützen, insbesondere vor Verhaltensweisen, die psychische oder sexuelle Belästigung darstellen (siehe Anhang "Rechtliche Grundlagen" des Abkommens).

### **Definitionen**

Eine Persönlichkeitsverletzung umfasst jede Verletzung eines Persönlichkeitsrechts, wie z. B. der physischen oder psychischen Gesundheit, der moralischen Integrität, der persönlichen Freiheiten oder der Privatsphäre. Eine Persönlichkeitsverletzung kann durch einmalige oder wiederholte Handlungen oder Äußerungen eines Vorgesetzten oder eines Kollegen mit gleicher oder niedrigerer Hierarchieebene verursacht werden.

Diskriminierung, sexuelle Belästigung oder Mobbing sind Formen der Persönlichkeitsverletzung. (Siehe Artikel 3 "Begriffsbestimmungen" des Abkommens).

### **Engagement von Unternehmen**

Nach Kenntnisnahme der in der Vereinbarung angegebenen Definitionen, Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen verpflichtet sich das Produktions- oder Postproduktionsunternehmen zur Einhaltung der folgenden Verpflichtungen:

- Eine anerkannte Ausbildung zu absolvieren, um Persönlichkeitsverletzungen frühzeitig zu erkennen (für Arbeitgeber/innen, mindestens jene Person, welche die Arbeitsverträge unterzeichnet muss diese Ausbildung absolvieren) und diese Ausbildung gegebenenfalls auch für ihre Mitarbeiter/innen durchführen lassen.
- Einer externen Struktur beitreten, die eine unabhängige Vertrauensperson in Unternehmen anbietet.

- Erstellen und kommunizieren einer internen Richtlinie für alle Mitarbeitenden, Freischaffenden und Unternehmen, die in der Produktion oder der Postproduktion mitwirken. Die Richtlinie umfasst insbesondere eine Definition von Belästigung mit konkreten Beispielen für Verhaltensweisen, die eine Verletzung der Persönlichkeit darstellen, die Benennung der Vertrauensperson(en) und das Protokoll, das bei Belästigung zu befolgen ist.
- Aufnahme spezieller Artikel oder Anhänge in die Arbeitsverträge, die an die gesetzlichen Normen erinnern, die Verhaltensweisen als Persönlichkeitsverletzungen qualifizieren.

**Im Falle einer Förderung durch Cinéforum verpflichtet sich das Produktionsunternehmen, einen Schutzplan anzuwenden, der zusätzlich zu den oben genannten Verpflichtungen folgende Maßnahmen umfasst:**

- Teilen Sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Kontakt der externen Vertrauensstelle in schriftlicher und mündlicher Form mit.
- Kommunizieren Sie die Maßnahmen zur Bekämpfung von Belästigungen schriftlich und mündlich an das Team.
- Entwickeln Sie ein internes Verfahren zur Meldung von Vorfällen, sofern möglicherweise eine Verletzung der Persönlichkeit vorliegen sollte.
- Entwickeln Sie ein internes Verfahren zur Bearbeitung von Fällen, das mindestens Folgendes umfasst: Schutz des Opfers, Aufnahme der Aussage des Opfers, gegebenenfalls der internen Vertrauensperson und/oder von Zeugen, Gespräch mit der beschuldigten Person, Dokumentation des Verfahrens, Meldung des Falles an Cinéforum und Umsetzung von Massnahmen
- Entwickeln Sie ein Protokoll für die Vorgehensweise bei intimen Szenen und stellen Sie einen Posten im Budget für die Intimitätskoordination bereit.
- Melden Sie Cinéforum die Drehtermine, sobald diese feststehen.
- Übermitteln Sie Cinéforum eine Liste der Personen und Firmen, die sich an den Dreharbeiten beteiligen.

Sofern beim Produktionsunternehmen eine Situation gemeldet wird, die auf eine Persönlichkeitsverletzung hindeutet, sei es in der Vorproduktion, während den Dreharbeiten oder in der Postproduktion, verpflichtet sich das Unternehmen:

- Das im vorgelegten Schutzplan entwickelten interne Verfahrens zur Behandlung möglicher Persönlichkeitsverletzungen anzuwenden ;
- Spätestens einen Monat nach Kenntnisnahme des Verfalls Cinéforum zu informieren (unter Wahrung der Anonymität);
- Gegebenenfalls unverzüglich alle Unterlagen oder zusätzlichen Informationen über die Anwendung des Schutzplanes vorzulegen, sofern dies vom Sekretariat von Cinéforum und/oder der Kontroll- und Anwendungskommission des Abkommens angefordert wird (unter Wahrung der gesetzlich geschützten Vertraulichkeit) ;
- Gegebenenfalls unverzüglich die von Cinéforum und/oder der Kommission geforderten Korrekturen am Schutzplan oder zusätzlichen Maßnahmen umzusetzen.

Das Sekretariat des Cinéforum und/oder die Kommission haben das Recht, Erklärungen und Dokumente anzufordern, um die korrekte Anwendung der in dieser *Charta* aufgelisteten Verpflichtungen zu überprüfen. Das Produktions- oder Postproduktionsunternehmen, das diese *Charta* unterzeichnet hat, verpflichtet sich außerdem, bei Finanzierungsanträgen Dokumente vorzulegen, welche die ordnungsgemäße Umsetzung der Maßnahmen zur Bekämpfung von Persönlichkeitsverletzungen belegen. Das Produktions- oder Postproduktionsunternehmen erkennt mit seiner Unterschrift an, dass es bei Nichterfüllung der in dieser *Charta* erläuterten Verpflichtungen oder bei nur teilweiser Umsetzung der angekündigten Bestimmungen Sanktionen riskiert, welche durch die Kommission des Abkommens gegen das Unternehmen verhängt werden können.

Ort und Datum : \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in (Person, deren Name auf dem Handelsregistereintrag steht) des Unternehmens

\_\_\_\_\_